

Open Government Data – Strategie des Kantons Bern 2024 – 2028

Dokument Status von der KDI am 12.12.2023 genehmigt

Version 1.0

Geschäftsnummer 2024.KAIO.50

Klassifizierung keine

Inhaltsverzeichnis

1.	Open Government Data schaffen einen Nutzen für die Allgemeinheit		
2.	Weshalb der Kanton Bern eine OGD-Strategie benötigt	4	
3.	Rahmenbedingungen für die OGD-Strategie	5	
3.1	Einbettung der OGD-Strategie des Kantons Bern in das OGD-Ökosystem der Schweiz	5	
3.2	Anforderungen an die Publikation und Nutzung von OGD	5	
3.3	Geltungsbereich	6	
4.	OGD-Strategie des Kantons Bern 2024 – 2028	7	
4.1	Vision der OGD-Strategie	7	
4.2	Zielbild OGD Kanton Bern		
A.	Anhang: Die strategischen Themenbereiche des OGD-Hauses	10	
Abbil	dungsverzeichnis		
	dung 1: Publikation der Daten des Kantons Bern als OGD erzeugt Mehrwert für die Allgemeinh		
	dung 2: Das OGD-Haus des Kantons Berndung 3: OGD-Zielbild Kanton Bern		
, 100110	24.1g 5. 555 2.555.4 (Allton Donn		

Begriffe und Abkürzungen

Zu den verwendeten Abkürzungen und Begriffen wird generell verwiesen auf: Terminologie-Datenbank des Kantons Bern (Sachgebiet IKT-ICT): https://www.linguapc.apps.be.ch/

Version

Version	Datum	Änderungen	Verantwortlich
1.0	12.12.2023	Version durch KDI freigegeben	Projekt Datenmanagement@BE
0.9	24.10.2023	Version freigegeben durch Projektausschuss Datenmanagement@BE	Projekt Datenmanagement@BE

Intern 2/10

1. Open Government Data schaffen einen Nutzen für die Allgemeinheit

Open Government Data (OGD) sind Daten, welche von der öffentlichen Verwaltung im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags erhoben werden und für die Allgemeinheit zugänglich gemacht werden und durch diese weiterverwendet werden können («Sekundärnutzung»).

OGD können für verschiedenste Zwecke genutzt werden und dadurch einen Nutzen für die Allgemeinheit erzeugen. Einige Beispiele sind:

- OGD können von Planungs- und Architekturbüros für die Planung von beispielsweise Strassen oder Häusern genutzt werden¹.
- OGD können genutzt werden, um die Allgemeinheit zu informieren beispielsweise indem über die aktuellen Badebedingungen in der Aare informiert wird².
- OGD k\u00f6nnen von Medien f\u00fcr unabh\u00e4ngige Recherchen genutzt werden und st\u00e4rken dadurch die Demokratie.

Verschiedene Studien haben zudem gezeigt, dass die Publikation von qualitativ guten OGD einen volkswirtschaftlichen Nutzen erzeugt und Arbeitsplätze schafft³. Abbildung 1 zeigt auf, wie OGD publiziert und von der Allgemeinheit genutzt werden können.

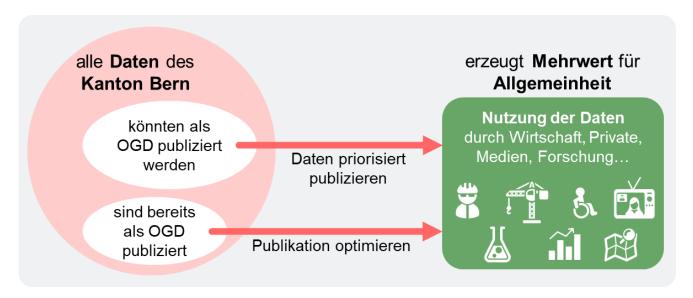


Abbildung 1: Publikation der Daten des Kantons Bern als OGD erzeugt Mehrwert für die Allgemeinheit.

1/10 Intern 3/10

¹ Siehe bspw.: Geodaten (bspw. Zonenplan) https://www.uvek-gis.admin.ch/BFE/sonnendach/?lang=de

² Siehe bspw.: https://aaremarzili.info/#!/

³ Siehe: The benefits and value of open data (2015): https://data.europa.eu/en/publications/datastories/benefits-and-value-open-data

2. Weshalb der Kanton Bern eine OGD-Strategie benötigt

Die Verwaltung des Kantons Bern publiziert bereits heute ausgewählte Daten als OGD. Viele publizierte Datensätze stammen aus dem Bereich der Geodaten⁴. Auch die Staatskanzlei publiziert bereits diverse offene Daten – beispielsweise im Bereich der Wahlen und Abstimmungen⁵ oder im Bereich des geltenden Rechts⁶. Weitere Daten werden beispielsweise im Bereich der Statistik⁷, der Politik⁸ oder der Gesundheit⁹ veröffentlicht.

Die als OGD publizierten Daten sind aktuell in verschiedensten Formaten und auf verschiedenen Websites publiziert und nur teilweise maschinenlesbar¹⁰. Aktuell sind lediglich die Geodaten auf dem Schweizer OGD-Portal opendata.swiss verlinkt¹¹.

Die Publikation von OGD ist aktuell im Kanton Bern erlaubt, sofern insbesondere Voraussetzungen zu Schutzinteressen, zur Zweckmässigkeit und zur Verhältnismässigkeit eingehalten werden¹². In ausgewählten Bereichen ist eine Publikation bereits heute explizit vorgeschrieben¹³.

Der Kanton Bern geht damit weniger weit als der Bund, welcher auf das Prinzip «open by default» setzt¹⁴: Dieses besagt, dass Daten, sofern möglich (technisch, rechtlich), grundsätzlich durch die Verwaltung als ODG publiziert werden sollen.

Die aktuellen politischen Entwicklungen¹⁵ zeigen, dass in Zukunft weitere Daten der öffentlichen Verwaltung als OGD publiziert werden. Der Kanton Bern benötigt daher eine OGD-Strategie, um die verschiedenen Aktivitäten innerhalb der Verwaltung zu koordinieren und Synergien zu nutzen. Die hier vorliegende OGD-Strategie des Kantons Bern 2024 – 2028 sowie die zugehörige Roadmap für deren Umsetzung schaffen hierfür die Grundlage. Die OGD-Strategie ist in erster Linie eine Fachstrategie, welche gewisse ICT-Elemente enthält.

Intern 4/10

⁴ Siehe: https://www.agi.dij.be.ch/de/start/geoportal/geodaten/geodaten-des-kantons-bern.html

⁵ Siehe: https://www.sta.be.ch/de/start/themen/wahlen-und-abstimmungen.html

⁶ Siehe: https://www.sta.be.ch/de/start/themen/gesetzgebung/gesetzessammlungen-bsg-bag.html

⁷ Siehe: https://www.fin.be.ch/de/start/themen/OeffentlicheStatistik/statistischer-atlas.html, https://www.fin.be.ch/de/start/themen/OeffentlicheStatistik/statistikportal.html

⁸ Siehe: https://www.gr.be.ch/de/start/geschaefte/geschaeftssuche.html

 $^{^9}$ Siehe: $\underline{\text{https://github.com/openDataBE/covid19Data}}$, $\underline{\text{https://github.com/openDataBE/VacMeData}}$

¹⁰ Siehe: https://5stardata.info/de/

¹¹ Siehe: <u>https://opendata.swiss/organization/kanton-bern-2</u>

¹² Siehe: Gesetz über die Digitale Verwaltung (DVG) des Kantons Bern, Art. 26: https://www.belex.sites.be.ch/app/de/texts of law/109.1

¹³ Siehe: Beispielsweise im kantonalen Gesetz über die Information der Bevölkerung (Informationsgesetz; IG): https://www.belex.si-tes.be.ch/app/de/texts_of_law/107.1/versions/31 oder im Bundesrecht im Bereich Geodaten die Geoinformationsverordnung: https://www.fedlex.ad-min.ch/eli/cc/2008/389/de

¹⁴ Siehe: «Open Government Data»-Strategie 2019–2023 des Bundes: https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/dienstleistungen/ogd/strategie.html

¹⁵ Der Bund schreibt im «Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (EMBAG)» für Bundesstellen explizit die Publikation von Behördendaten als OGD vor, sofern keine anderen Schutzinteressen dies verhindern: https://www.fedlex.admin.ch/eli/fga/2022/805/de

3. Rahmenbedingungen für die OGD-Strategie

3.1 Einbettung der OGD-Strategie des Kantons Bern in das OGD-Ökosystem der Schweiz

Am Open-Data-Ökosystem der Schweiz beteiligen sich heute verschiedene Akteure. Der Bund stellt mit der OGD-Strategie Schweiz die Weichen für die Weiterentwicklung von OGD. Diese Strategie ist für die Kantone nicht bindend, wird jedoch in den meisten Fällen für die kantonalen OGD-Strategien als Grundlage verwendet.

Der Bund betreibt das etablierte OGD-Portal opendata.swiss, welches von vielen Nutzenden die erste Anlaufstelle für die Suche von OGD ist. Opendata.swiss ist ein Datenkatalog, welcher auf die jeweiligen Angebote von Bund, Kantonen, Gemeinden und Dritten verlinkt. Es ist geplant, opendata.swiss über die nächsten Jahre zu modernisieren, um die wachsenden Bedürfnisse der Datennutzenden und der Datenanbietenden zu erfüllen. Ergänzend betreiben einige Kantone und einzelne Gemeinden eigene Portale für den Bezug und teilweise auch die Visualisierung von OGD.

Das Bundesamt für Statistik (BFS) betreibt die Interoperabilitätsplattform I14Y. Die I14Y-Interoperabilitätsplattform verfolgt das Ziel, einen effizienten Datenaustausch zwischen Behörden, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürgern zu unterstützen.

Heute publizieren verschiedene Stellen des Bundes, der Kantone und der Gemeinden ihre Daten als OGD. Auch Dritte, nicht öffentliche Organisationen wie die SBB oder die Post, publizieren Open Data.

Die Digitale Verwaltung Schweiz (DVS) und der Verein eCH sind haben sich als wichtige Akteure positioniert, um die verschiedenen Vorhaben zu koordinieren und um die Standardisierung im OGD-Bereich voranzutreiben.

Die OGD-Strategie orientiert sich an der OGD-Strategie des Bundes sowie an Vorgaben von etablierten überkantonalen Gremien wie die der Digitalen Verwaltung Schweiz (DVS).

3.2 Anforderungen an die Publikation und Nutzung von OGD

Der Bedarf an OGD verändert sich laufend. Dies betrifft die Anforderungen sowohl der Nutzenden als auch der Anbietenden¹⁶. Wichtige Bedürfnisse auf Seite der Nutzenden sind:

- Die benötigten Daten sind publiziert und können einfach gefunden werden.
- Die OGD-Angebote k\u00f6nnen einfach genutzt werden.
- Die verschiedenen OGD-Angebote sind zueinander interoperabel.
- Die Daten sind auf opendata.swiss zentral auffindbar.

Potenzielle Anbietende von OGD in der Verwaltung des Kantons Bern haben ebenfalls Bedürfnisse und Anforderungen¹⁷. Wichtige Anforderungen der Anbietenden im Kanton Bern sind:

- Es gibt eine zentral bereitgestellte OGD-Infrastruktur für die Publikation von OGD (inkl. dazugehörende APIs für den Datenbezug).
- Es gibt eine Anlaufstelle im Kanton, welche bei fachlichen Fragen rund um die Publikation von OGD berät und koordiniert.
- Die Mitarbeitenden k\u00f6nnen das notwendige Fachwissen f\u00fcr die Publikation von Daten als OGD schrittweise aufbauen.

Intern 5/10

¹⁶ Siehe: Bedürfnisse und Erwartungen der Nutzenden und Anbietenden von «Open Government Data» in der Schweiz, 2022: https://www.bfs.ad-min.ch/bfs/de/home/dienstleistungen/ogd/dokumentation.assetdetail.23445843.html

¹⁷ Der Fokus liegt hier auf dem Teil der OGD, welche nicht Geodaten sind. Im Bereich der Geodaten gibt es im Kanton Bern eine gut etablierte Organisation und dazugehörender Infrastruktur.

- Es gibt Möglichkeiten, OGD für die Nutzenden einfach zu visualisieren.
- Es gibt einen zentralen Einstiegspunkt¹⁸, auf welchem die OGD des Kantons Bern gesucht und bezogen werden können.
- Die publizierten Daten erfüllen die Anforderungen der Nutzenden bspw. im Bereich der Maschinenlesbarkeit.
- Es gibt etablierte Prozesse und Tools für die Aufbereitung von Daten aus Fachapplikationen zur Publikation als OGD.

Diese Anforderungen sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieser OGD-Strategie nur teilweise umgesetzt.

3.3 Geltungsbereich

Die OGD-Strategie gilt für die Verwaltung des Kantons Bern. Gemeinden und verwaltungsnahe Organisationen können die Strategie auf freiwilliger Basis mitnutzen.

Intern 6/10

¹⁸ Publikation auf opendata.swiss zwingend. Ein kantonales OGD-Portal könnte eine geeignete Ergänzung darstellen.

4. OGD-Strategie des Kantons Bern 2024 – 2028

Die OGD-Strategie wurde entlang der Themenbereiche des OGD-Hauses des Kantons Bern erstellt (siehe Abbildung 2). Diese Strukturierung stellt sicher, dass die relevanten Themenbereiche ausreichend abgedeckt werden. Eine Beschreibung der einzelnen Elemente des OGD-Hauses ist in Anhang A aufgeführt:

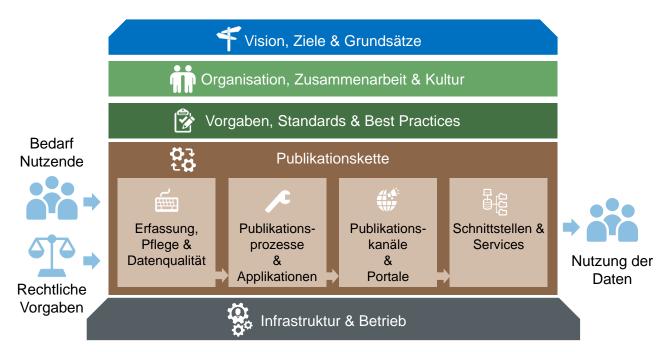


Abbildung 2: Das OGD-Haus des Kantons Bern

4.1 Vision der OGD-Strategie

Der Kanton Bern setzt sich die folgende Vision als anzustrebendes langfristiges Ziel:

▼ Vision OGD Kanton Bern

Der Kanton Bern publiziert Open Government Data (OGD), um für die Bevölkerung, die Wirtschaft, die Forschung sowie die verschiedenen Verwaltungseinheiten der Schweiz einen Mehrwert zu schaffen. Insbesondere sollen dabei die Transparenz gefördert und die Mehrfachnutzung von Daten ermöglicht werden. Publizierte OGD sind aktuell, dokumentiert und von guter Qualität und die Anforderungen der Nutzenden werden berücksichtigt. OGD des Kantons Bern sind sowohl für Menschen als auch für Maschinen lesbar und werden auf opendata.swiss angeboten. Die Publikation von OGD durch die zuständigen Stellen erfolgt automatisiert. Der Kanton Bern beteiligt sich aktiv an der OGD-Community der Schweiz.

Diese Vision ist ein langfristiges Ziel, weil es für die Strategieperiode 2024 – 2028 nicht angestrebt wird, dieses vollständig umzusetzen.

Intern 7/10

4.2 Zielbild OGD Kanton Bern

Das OGD-Zielbild des Kantons Bern präzisiert, wie die Vision umgesetzt werden soll, indem verschiedene Aspekte des OGD-Hauses konkretisiert werden. Dazu illustriert Abbildung 3 die geplante organisatorische und technische Umsetzung, die verantwortlichen Organisationseinheiten sowie deren Schlüsselaktivitäten.

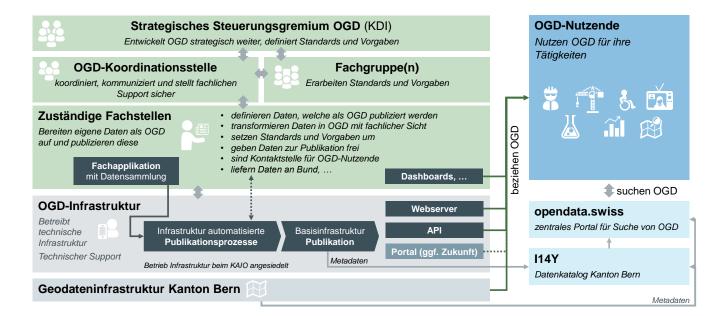


Abbildung 3: OGD-Zielbild Kanton Bern

Die Elemente des OGD-Zielbilds werden im Folgenden kurz beschrieben:

- Strategisches Steuerungsgremium OGD: Die Rolle «Strategisches Steuerungsgremium OGD» wird bereits durch die Konferenz digitale Verwaltung und ICT (KDI) im Rahmen der Rolle «strategisches Steuerungsgremium Datenmanagement» ausgeführt.
- OGD-Koordinationsstelle: Die OGD-Koordinationsstelle unterstützt die zuständigen Stellen (Fachämter) dabei, ihre Daten als OGD zu publizieren. Die OGD-Koordinationsstelle koordiniert zudem sämtliche Vorhaben im Themenbereich OGD und kommuniziert sowohl verwaltungsintern als auch extern zum Themenbereich OGD. Die Ansiedlung der Rolle und die Ausstattung mit personellen Ressourcen sind zu definieren. Eine Möglichkeit wäre die Ansiedlung bei der Geschäftsstelle Digitale Verwaltung. Die OGD-Koordinationsstelle hat in anderen Kantonen jeweils ca. 1.5 FTE personelle Ressourcen.
- Fachgruppe(n): Die Fachgruppen erarbeiten Standards und Vorgaben, welche vom strategischen Steuerungsgremium OGD (KDI) freigegeben werden. Es ist zu klären, ob das Thema OGD einer bestehenden Fachgruppe zugewiesen werden soll, oder ob eine neue Fachgruppe «Datenmanagement» oder gegebenenfalls eine Fachgruppe «OGD» geschaffen werden soll.
- Zuständige Fachstellen: Die zuständigen Fachstellen (Fachämter) definieren, welche ihrer bestehenden Daten sie als OGD publizieren möchten. Die zuständigen Stellen tragen die Verantwortung für die gesamte Prozesskette von der Erhebung ihrer Fachdaten bis zu deren Publikation als OGD. Bei Bedarf werden sie fachlich durch die OGD-Koordinationsstelle und technisch durch das KAIO bei der Aufbereitung und Publikation von OGD unterstützt. Die zuständigen Fachstellen sind die Ansprechstelle für Nutzende, wenn es um fachliche Fragen zu den publizierten OGD geht. Bei Bedarf können die Fachämter zusätzliche spezifische OGD-basierte Angebote für die Nutzenden bereitstellen ein Beispiel hierfür wäre der bestehende statistische Atlas des Kantons Bern.
- KAIO: Das Amt für Informatik und Organisation des Kantons Bern (KAIO) betreibt die technische Infrastruktur, welche für die Publikation von OGD benötigt wird. Dies sind in einem ersten Schritt die Applikationen zur Aufbereitung von Fachdaten in ein publikationsfähiges OGD-Format («automatisierte

Intern 8/10

- Geodateninfrastruktur Kanton Bern: Die Publikation von OGD im Geodatenbereich ist im Kanton Bern gut etabliert und hat sich bewährt. Die Publikation von Geodaten als OGD wird mindestens vorderhand unabhängig von der Publikation von anderen OGD parallel weiterbetrieben. Das Zielbild zeigt den Bereich der OGD im Geodatenbereich daher nur zusammenfassend auf.
- I14Y: Im Datenkatalog I14Y des Bundesamts für Statistik (BFS) werden sämtliche Datensammlungen des Kantons Bern dokumentiert. Solche Datensammlungen, welche als OGD publiziert sind, werden per Schnittstelle auf opendata.swiss bereitgestellt.
- opendata.swiss: Das schweizweite OGD-Portal opendata.swiss ist der zentrale Einstiegspunkt für Nutzende, um OGD zu finden und zu nutzen. Opendata.swiss wird über die nächsten Jahre erneuert.
- Nutzende: Nutzende verwenden die durch den Kanton Bern publizierten OGD für ihre jeweiligen Anwendungszwecke.

Intern 9/10

A. Anhang: Die strategischen Themenbereiche des OGD-Hauses

Nachfolgend werden die strategischen Themenbereiche des OGD-Hauses (Abbildung 2) kurz beschrieben.

- Vision: Die Vision beschreibt das gewünschte und möglicherweise nicht vollständig erreichbare Zielbild OGD Kanton Bern.
- Ziele: Die Ziele legen fest, welche Ergebnisse im Bereich OGD durch den Kanton Bern erreicht werden sollen.
- Grundsätze: Die Grundsätze und Prinzipien sind die Leitlinien in der täglichen Arbeit im Umgang mit OGD.
- **Organisation, Zusammenarbeit & Kultur:** Definiert, wie die verschiedenen involvierten Akteure zusammenarbeiten und sich organisieren.
- Vorgaben, Standards & Best Practices: Die Vorgaben definieren, wie OGD durch den Kanton Bern publiziert werden und welche Standards und Best Practices befolgt werden müssen.
- Publikationskette: Definiert die notwendigen Schritte von der initialen Datenerfassung durch die öffentliche Verwaltung bis hin zur Nutzung durch die Allgemeinheit.
 - Erfassung, Pflege & Datenqualität: OGD entstehen immer aus Daten, welche von der Verwaltung für die Erfüllung einer Aufgabe erfasst und bewirtschaftet werden. Dieser erste Schritt der Publikationskette entspricht den typischen Aufgaben innerhalb des Data-Lifecycle aus dem Datenmanagement. Dieser Schritt wird auch dann durchgeführt, wenn die Daten nicht als OGD publiziert werden.
 - Publikationsprozesse & Applikationen: Daten aus Fachapplikationen müssen exportiert und im Allgemeinen transformiert werden, bevor diese als OGD publiziert werden können. Hierzu werden entsprechende Prozesse und Applikationen benötigt. Auch die Aufbereitung von Metadaten für die Publikation der OGD-Datensätze ist in diesem Schritt enthalten. Die Publikationsschritte sollen möglichst automatisiert stattfinden, damit OGD mit möglichst geringem Aufwand und regelmässig publiziert werden können.
 - Publikationskanäle & Portale: Sind die Stellen, wo Nutzende OGD suchen und beziehen können.
 - Schnittstellen & Services: Stellen sicher, dass Nutzende publizierte OGD in der für die jeweilige Anwendung idealen Form nutzen können (bspw. via manuellen Download, via API oder via Web-Service).
- Infrastruktur & Betrieb: Die ICT stellt den Betrieb der Infrastruktur und Applikationen sicher, basierend auf welchen das Fach die OGD aufbereitet und zur Nutzung bereitstellt.
- Nutzende: Nutzende sind Personen (natürliche oder juristische), welche OGD für ihre Zwecke nutzen möchten. Verschiedene Nutzende werden verschiedene Anforderungen an die OGD und deren Bezug stellen.
- Rechtliche Vorgaben: Definieren, unter welchen Bedingungen Daten als OGD publiziert werden dürfen oder müssen.

Intern 10/10